

Wir haben eine FREUNDSCHAFTSBANK auf dem Schulhof

Manchmal fühlen sich Kinder in der Schule einsam – einige selten, manche sehr oft. Die **Freundschaftsbank** kann alle dabei unterstützen, zusammenzufinden.

Was ist eine Freundschaftsbank?

Die Freundschaftsbank ist eine bunt gestaltete Bank, die gut sichtbar auf dem Schulhof platziert ist – in unserem Fall neben der hinteren Tür zum gelben Hof:



Sie ist ein Treffpunkt für Kinder, die sich nach Gesellschaft sehnen. Wenn sich ein Kind auf die Bank setzt, signalisiert es damit, dass es gern jemanden zum Sprechen oder Spielen hätte.

Die erste Freundschaftsbank der Welt stand in Zimbabwe. In den USA wurde das Konzept für Kinder weiterentwickelt. Mittlerweile findet man die Idee in vielen Ländern, weil sie funktioniert!

Und wie funktioniert die Freundschaftsbank?

- **Wenn ein Kind traurig oder allein ist**, kann es sich auf die Bank setzen. Dies signalisiert anderen Kindern, dass das Kind gern jemanden zum Reden oder Spielen finden würde. Mit etwas Glück sitzt schon ein anderes Kind in einer ähnlichen Situation dort. Je mehr Kinder das Angebot nutzen, desto mehr wird es etablieren.
- **Wenn ein Kind auf der Bank sitzt**, ist es eine Einladung für andere Kinder, mit ihm Kontakt aufzunehmen. Sie können so ganz unkompliziert neue Freundschaften schließen.

Warum ist die Freundschaftsbank wichtig?

Die Freundschaftsbank fördert den respektvollen Umgang miteinander und zeigt, dass es in Ordnung ist, Hilfe zu suchen – und zu bekommen. Sie ist ein einfaches, aber wirkungsvolles Mittel, um **Einsamkeit zu überwinden, Empathie zu fördern und den sozialen Zusammenhalt in der Schule zu stärken**. Durch dieses Konzept lernen die Kinder, dass es wichtig ist, füreinander da zu sein. So fühlt sich niemand ausgeschlossen.

Wie können Erwachsene helfen?

Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte und Eltern spielen eine wichtige Rolle dabei, dass die Freundschaftsbank von den Kindern gut angenommen wird:

- Sie können die Kinder ermutigen, die Bank ohne Scheu zu nutzen, wenn sie sich einsam fühlen.
- Sie können auf Kinder aufmerksam machen, die dort sitzen.
- Sie können darauf hinweisen, dass es guttut, anderen zu helfen, wenn sie auf der Bank sitzen.
- Und Sie können Ansprechpartner sein, wenn Kinder Fragen dazu haben.

Der Förderverein bedankt sich bei allen Beteiligten und freut sich über jede neue Freundschaft, die mithilfe der Freundschaftsbank entsteht. Zusammen macht Schule einfach mehr Spaß!